

Gemeinsam über den Tellerrand schauen.... im November 2012!

Bildungsgangübergreifender Projekttag in Emmen/ NL

Studieren in Europa war das Thema des diesjährigen Projekts der Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 des Bildungsgangs Fremdsprachenkorrespondent/in mit Abitur (12 SF);

Studeren en werken in Nederland das der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 des Bildungsgangs Kaufm. Assistent/in mit FHR und dem Fremdsprachenschwerpunkt Niederländisch/Englisch (11+12 KS).

Die Gemeinsamkeit lag auf der Hand, und so entschieden sich die beiden Bildungsgänge spontan für einen gemeinsamen Besuch der **Stenden Hogeschool** in Emmen, zu der seit einigen Monaten ein guter Kontakt besteht über Fabian (*Student*) und Caroline Wille (*Marketeer Germany*)



Am Morgen des 7. November ging es endlich los mit zwei Bussen, 63 Schüler/innen und vier Kolleg/innen! Nach ca. 3½ Stunden Fahrt, Staus und dadurch 30 Minuten Verspätung, kamen wir in Emmen an, wo wir schon erwartet wurden. Unsere beiden Schülerinnen Annika und Judith aus der 13 KS, die dort in der Verwaltung der Hogeschool ihr vierwöchiges Praktikum absolvierten, empfingen uns am Busparkplatz und führten uns zur Hochschule.

Dort war bereits alles bestens für die deutschen Gäste vorbereitet.

Nicht nur perfekt ausgestattete Arbeitsbereiche in angenehmer Atmosphäre, in der unsere Schüler/innen in Kleingruppen arbeiten würden, standen uns zur Verfügung, sondern auch ein großer Präsentationsraum mit Bühne.

Aber das war noch nicht alles!!!

Auch an das leibliche Wohl war gedacht, jeder bekam zusätzlich sein Lunchpaket auf Kosten der Hochschule!



Nach einer kurzen Präsentation der Stenden Hogeschool mit Informationen über die Studienangebote sowie einer kurzen Einführung in den Tagesworkshop konnte die Arbeit beginnen!

Aufgeteilt in Kleingruppen, jeweils betreut von einem deutschsprachigen Studenten bzw. unseren beiden Praktikantinnen, machten sich unsere Schüler/innen ans Werk:

Es ging darum, einen Fall zu bearbeiten, nämlich die Gewinnerin von *The Voice of Germany* zu promoten, hier also auf den niederländischen Markt zu bringen, mit allem, was dazugehört!

Unsere Schüler schlüpfen somit in die Rolle des Managements.
Fragen wie:

- Welche Kosten entstehen?
- Wie sieht die Logistik aus?
- Welche Marketingstrategien kommen zum Einsatz und warum?
- Welche kulturellen Unterschiede müssen bei der Werbestrategie bedacht werden? –

erforderten Kreativität und Aktivität und hatten einen starken Bezug auch zu ihren Unterrichtsfächern wie Betriebswirtschaft und Fremdsprachen, die immer auch die kulturellen Aspekte umfassen!

Innerhalb von gut 90 Minuten bearbeiteten und lösten sie diesen Fall, dann folgte die Präsentation im Plenum....

Wir Lehrer/innen staunten nicht schlecht, als selbst sonst eher ruhige, im Unterricht zurückhaltendere Schüler/innen auf die Bühne traten und mit einem Mikro bewaffnet, ihr Produkt den anderen Schüler/innen, uns Lehrer/innen und zwei Hochschullehrern präsentierten, und zwar kompetent und souverän!





Die beiden Hochschullehrer, Coen van der Ree (*Manager School of Commerce*) und Harry Ijppens (*Dozent Hotelmanagement*) hatten sich dankenswerterweise die Zeit genommen, jede einzelne Präsentation zu kommentieren und Tipps für zukünftige Präsentationen zu geben. Ausnahmslos alle Präsentationen wurden von den beiden Herren sehr positiv bewertet und mit viel Applaus belohnt!

Für alle Schüler/innen war dieser Tag eine ganz neue Erfahrung, sich einen Tag lang als Studenten zu fühlen, fanden sie prima! Ihre Kommentare waren entsprechend, z.B.:

Slim (12 KS): „Das war richtig interessant und echt machbar. So furchtbar schwierig, wie ich mir ein Studium vorgestellt hatte, ist es wohl doch nicht 😊!“

Oder *Cindy* (12 SF): „Ich fand diesen Ausflug sehr interessant und fand es gut, mal einen Einblick in eine Universität zu bekommen. Es scheint auch gar nicht so schwer zu sein im Ausland zu studieren, wie ich gedacht habe. 😊“



Annika und Judith, unsere beiden Praktikantinnen und Schülerinnen der 13 KS, werden in Kürze ihr Auslandspraktikum ihren Mitschüler/innen und Lehr/innen in der Aula präsentieren sowie die Studienmöglichkeiten an der Stenden Hogeschool, die für alle Bildungsgänge interessant sein können.

Dies wird im Rahmen der neuen Gemeinschaftsaufgabe im Bildungsgang KS geschehen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass beide

Schülerinnen über das Leonardo- da- Vinci- Mobilitätsprogramm ein Stipendium für dieses Praktikum in den Niederlanden erhalten haben, verbunden mit dem Europass und einem Zertifikat der GEB (Geschäftsstelle für EU- Projekte der Bezirksregierung Düsseldorf).

Dies ist bestimmt auch ein weiterer Pluspunkt bei zukünftigen Bewerbungen!

G. Robrecht
 Koordinatorin Bildungsgang KS
 Koordinatorin Praktika in den NL